

## Der Natur auf der Spur...

Im Wildparadies Tripsdrill ist schwer was los. Da heißt es Augen auf und die Ohren gespitzt! Im Verlauf dieser Entdeckungstour lernt ihr jede Menge heimische Tiere kennen und erfahrt viel Interessantes über den Lebensraum Wald. Aber wir wollen euch nicht zu viel verraten...



Die Reihenfolge der Fragen gibt euch vor, welchen Weg ihr gehen müsst - die Antworten findet ihr dann rund um die Gehege. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt! Und los geht's!!!

1. „Wir leben in diesem ersten großen Gehege zusammen mit anderen Hirscharten. Im Gegensatz zum Sikawild sieht unser Geweih allerdings fast aus wie bei einem Elch.“

Man nennt das Geweih daher auch...

(Tipp: Die richtige Antwort findet ihr auf einem Schild im Gehege)

- a.  Schippe
- b.  Schaufel
- c.  Spaten
- d.  Harke



2. „Tschiep, tschiep - auf den Bäumen sitzend pfeifen wir fröhlich unsere Lieder...“ Bei welchen der folgenden Tiere handelt es sich tatsächlich um einheimische Singvögel? (Tipp: Mehrere Antworten sind richtig - achtet auf eine große Schautafel am Wegesrand!)



- |  |  |
|--|--|
| a. <input type="checkbox"/> Mönchsgrasmücke  | e. <input type="checkbox"/> Schlammpringer   |
| b. <input type="checkbox"/> Schwalbenschwanz | f. <input type="checkbox"/> Gartenbaumläufer |
| c. <input type="checkbox"/> Flughörnchen     | g. <input type="checkbox"/> Trauerschnäpper  |
| d. <input type="checkbox"/> Pirol            | h. <input type="checkbox"/> Lärche           |

3. So, jetzt lauft weiter bis der Weg sich teilt. Dann geht ihr nach links bis zu den hängenden Hölzern...

Alle diese Holzbalken wiegen genau 4 kg. Aber das spezifische Gewicht der Holzarten ist verschieden, und deshalb sind die Balken auch unterschiedlich lang. Angenommen, die Holzstücke wären genau gleich lang...

Das Holzstück wessen Baumes wäre am schwersten: \_\_\_\_\_  
und welcher Balken wäre am leichtesten: \_\_\_\_\_



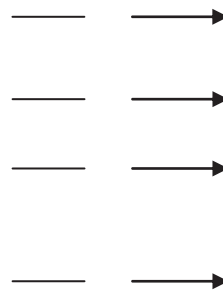
4. Hmmm - lecker! Pizza Funghi, Pilzpfanne, überbackene Champignons... Vielleicht habt ihr mit euren Eltern ja selber schon einmal im Wald Pilze gesammelt? Doch Vorsicht!!!! Einige Pilze sind extrem giftig und können bei Verzehr sogar zum Tode führen. Welche der folgenden Pilzsorten darf man auf keinen Fall essen?

- |   |   |
|---|---|
| a. <input type="checkbox"/> Frühlingsknollenblätterpilz | e. <input type="checkbox"/> Satanspilz    |
| b. <input type="checkbox"/> Riesenschirmling            | f. <input type="checkbox"/> Krause Glucke |
| c. <input type="checkbox"/> Fliegenpilz                 | g. <input type="checkbox"/> Birkenreizker |
| d. <input type="checkbox"/> Totentrompete               | h. <input type="checkbox"/> Pfifferling   |



5. Welches Lebewesen wohnt in welcher Baum-Etage?

(Ihr müsst einfach nur den Buchstaben eintragen!)



a. Eichhörnchen



b. Buntspecht



c. Holzameise



d. Fichtenblattwespe



6. Wie stellt man das Alter eines Baumes fest?  
(Tipp: Haltet Ausschau nach der Tafel: Anatomie eines Baumes)



Antwort: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. Und nun: Auf zum Abenteuer-Spielplatz... Bringt die Holzwürfel in die richtige Reihenfolge und beantwortet die Frage: Wer frisst wen???


a. 1. \_\_\_\_\_ → 2. \_\_\_\_\_ →  
3. \_\_\_\_\_

b. 1. \_\_\_\_\_ → 2. \_\_\_\_\_ →  
3. \_\_\_\_\_

c. 1. \_\_\_\_\_ → 2. \_\_\_\_\_ →  
3. \_\_\_\_\_

d. 1. \_\_\_\_\_ → 2. \_\_\_\_\_ →  
3. \_\_\_\_\_

e. 1. \_\_\_\_\_ → 2. \_\_\_\_\_ → 3. \_\_\_\_\_ →  
4. \_\_\_\_\_

|  |           |                   |             |      |              |
|--|-----------|-------------------|-------------|------|--------------|
| Larve  | Raupe     | Fuchs             | Klee        | Igel | Erdmaus      |
|  | Bockkäfer |                   | Fichtenholz |      | Schlupfwespe |
|  Feldhase |           | Sperber           | Waldkauz    |      | Pilze        |
| Schnecke   |           | Buchecker, Wurzel |             |      | Kohlmeise    |

8. Zurück zum großen Rundgang - auf geht's durch das Gittertor...  
„Bääähhh, bäähhh - wir stammen ursprünglich aus den steinigen Bergwäldern von Korsika und Sardinien - aber im Wildparadies Tripsdrill fühlen wir uns auch tierisch wohl. Hier gibt es nämlich immer Leckereien von den Besuchern.“

Wisst ihr wie lang die Hörner der Widder (männliches Mufflon) werden können? Nein? Dann kommt uns besuchen und schaut auf die Tafel in unserem Freigehege!

- a.  bis 25 cm
- b.  bis 50 cm
- c.  bis 75 cm
- d.  bis zu 1 m



9. *„Stellt euch vor, unsere Vorfahren sind schon vor über 100 Jahren ausgestorben. Das wir überhaupt existieren, verdanken wir klugen Menschen, die uns über viele Jahre rückgezüchtet haben.“*

Wisst ihr, wie die Wildpferde heißen? Dann kreuzt den richtigen Namen an!

- a.  Tapir
- b.  Tarpan
- c.  Tarzan
- d.  Tartan



10. *„In der Tierfabel heiße ich Petz oder schlicht Braun - wahrscheinlich wegen der Farbe meines zottigen Fells... In unserem Domizil könnt ihr meine Schwestern und mich beim Spielen beobachten. Lest das Schild und ergänzt dann ebenso spielend folgenden Satz:“*

Im Winter, wenn es eisig kalt wird, suchen sich Bären ein lauschiges Plätzchen und halten...

- a.  Winterstarre
- b.  Winterschlaf
- c.  Winterruhe



11. *„Da meine großen Augen unbeweglich sind, drehe ich einfach meinen Kopf, um alles zu sehen. Beim Beutefang verlasse ich mich aber vor allem auf mein ausgezeichnetes Gehör! Das leiseste Rascheln nehme ich wahr. Nicht eine einzige Maus ist mir bisher entwischt.“*



Das Nest in Felsnischen und Höhlen nennt man auch:

- a.  Klaus
- b.  Horst
- c.  Peter
- d.  Karl

12. *„Ich trage eine schwarze Gesichtsmaske wie Zorro und mein buschiger Schwanz ist geringelt wie das Hemd eines Matrosen. Überhaupt bin ich ein kleines, putziges Kerlchen und das, obwohl ich ein Bär bin!“*

Waschbären leben in der Nähe von...

- a.  Feldern und Wiesen
- b.  Wäldern und Bäumen
- c.  Teichen und Sümpfen
- d.  Menschen und Tieren



13. *„Meine Mama nennt mich Frischling - Grunz - dabei bin ich schon ganze drei Monate alt! Mein Bruder ärgert mich immer und frisst mir alle Rüben, Wurzeln und Eicheln vor der Schnauze weg. Er will nämlich genauso stark werden wie Papa, der Keiler.“*

Könnt ihr euch vorstellen, wie viele Kinder die Bache (weibliches Wildschwein), mit einem Wurf zur Welt bringen kann?

- a.  bis zu 5
- b.  bis zu 10
- c.  bis zu 15
- d.  bis zu 20



14. *„Stellt euch vor, wenn ich meine Flügel ausbreite, beträgt die Spannweite bis zu 2,80 Meter!!! Zum Vergleich: Eine normale Haustür ist 2,50 Meter hoch. Von meinen Artgenossen unterscheide ich mich durch einen Halskragen aus braunen Federn. Diesem Merkmal verdanke ich auch meinen eigenwilligen Namen.“*



Man nennt diese Greifvögel...  
(Tipp: Mehrere Antworten sind richtig!)

- a.  Kuttengeier
- b.  Papstgeier
- c.  Mönchsgeier
- d.  Klostergeier

Mitglieder der Gruppe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

Max. Punktzahl:

29





# Der Natur auf der Spur...

Im Wildparadies Tripsdrill ist schwer was los. Da heißt es Augen auf und die Ohren gespitzt! Im Verlauf dieser Entdeckungstour lernt ihr jede Menge heimische Tiere kennen und erfahrt viel Interessantes über den Lebensraum Wald. Aber wir wollen euch nicht zu viel verraten...



Die Reihenfolge der Fragen gibt euch vor, welchen Weg ihr gehen müsst - die Antworten findet ihr dann rund um die Gehege. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt! Und los geht's!!!

15. „Wir leben in diesem ersten großen Gehege zusammen mit anderen Hirscharten. Im Gegensatz zum Sikawild sieht unser Geweih allerdings fast aus wie bei einem Elch.“

Man nennt das Geweih daher auch...

(Tipp: Die richtige Antwort findet ihr auf einem Schild im Gehege)

- e.  Schippe
- f.  Schaufel
- g.  Spaten
- h.  Harke



1



16. „Tschiep, tschiep - auf den **Bäumen** sitzend pfeifen wir fröhlich unsere Lieder...“ Bei welchen der folgenden Tiere handelt es sich tatsächlich um einheimische Singvögel? (Tipp: Mehrere Antworten sind richtig - achtet auf eine große Schautafel am Wegesrand!)



- |    |                                     |                 |    |                                     |                  |
|----|-------------------------------------|-----------------|----|-------------------------------------|------------------|
| e. | <input checked="" type="checkbox"/> | Mönchsgrasmücke | e. | <input type="checkbox"/>            | Schlammpringer   |
| f. | <input type="checkbox"/>            | Schwabenschwanz | f. | <input checked="" type="checkbox"/> | Gartenbaumläufer |
| g. | <input type="checkbox"/>            | Flughörnchen    | g. | <input checked="" type="checkbox"/> | Trauerschnäpper  |
| h. | <input checked="" type="checkbox"/> | Pirol           | h. | <input type="checkbox"/>            | Lärche           |

4

17. So, jetzt lauft weiter bis der Weg sich teilt. Dann geht ihr nach links bis zu den hängenden Hölzern...

Alle diese Holzbalken wiegen genau 4 kg. Aber das spezifische Gewicht der Holzarten ist verschieden, und deshalb sind die Balken auch unterschiedlich lang. Angenommen, die Holzstücke wären genau gleich lang...

Das Holzstück wessen Baumes wäre am schwersten: Eiche  
und welcher Balken wäre am leichtesten: Fichte

2



18. Hmmm - lecker! Pizza Funghi, Pilzpfanne, überbackene Champignons... Vielleicht habt ihr mit euren Eltern ja selber schon einmal im Wald Pilze gesammelt? Doch Vorsicht!!!! Einige Pilze sind extrem giftig und können bei Verzehr sogar zum Tode führen. Welche der folgenden Pilzsorten darf man auf keinen Fall essen?

- a.  Frühlingsknollenblätterpilz  
b.  Riesenschirmling  
c.  Fliegenpilz  
d.  Totentrompete

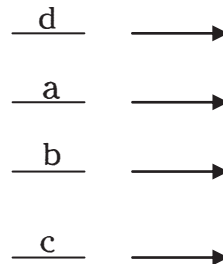


- e.  Satanspilz  
f.  Krause Glucke  
g.  Birkenreizker  
h.  Pfifferling

4

19. Welches Lebewesen wohnt in welcher Baum-Etage?

(Ihr müsst einfach nur den Buchstaben eintragen!)



a. Eichhörnchen



b. Buntspecht



c. Holzameise



d. Fichtenblattwespe



4

20. Wie stellt man das Alter eines Baumes fest? (Tipp: Haltet Ausschau nach der Tafel: Anatomie eines Baumes)

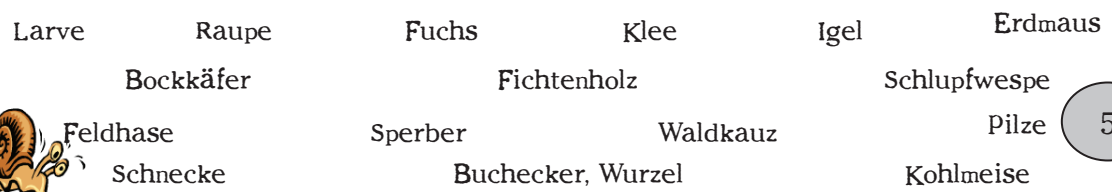
Man zählt die dunklen Ringe (Jahresringe)

1



21. Und nun: Auf zum Abenteuer-Spielplatz... Bringt die Holzwürfel in die richtige Reihenfolge und beantwortet die Frage: Wer frisst wen???

- a. 1. Igel    2. Schnecken    3. Pilze
- b. 1. Sperber    2. Kohlmeise    3. Raupe
- c. 1. Waldkauz    2. Erdmaus    3. Buchecker, Wurzel
- d. 1. Fuchs    2. Feldhase    3. Klee
- e. 1. Schlupfwespe    2 Bockkäfer    3. Larve    4. Fichtenholz



5

22. Zurück zum großen Rundgang - auf geht's durch das Gittertor...

*„Bäääähhh, bäähhh - wir stammen ursprünglich aus den steinigen Bergwäldern von Korsika und Sardinien - aber im Wildparadies Tripsdrill fühlen wir uns auch tierisch wohl. Hier gibt es nämlich immer Leckereien von den Besuchern.“*

Wisst ihr wie lang die Hörner der Widder (männliches Mufflon) werden können? Nein? Dann kommt uns besuchen und schaut auf die Tafel in unserem Freigehege!

- e.  bis 25 cm
- f.  bis 50 cm
- g.  bis 75 cm
- h.  bis zu 1 m



1

23. „Stellt euch vor, unsere Vorfahren sind schon vor über 100 Jahren ausgestorben. wir überhaupt existieren, verdanken wir klugen Menschen, die uns über viele rückgezüchtet haben.“

Dass Jahre

Wisst ihr, wie die Wildpferde heißen? Dann kreuzt den richtigen Namen an!

- e.  Tapir
- f.  Tarpan
- g.  Tarzan
- h.  Tartan



1

24. „In der Tierfabel heiße ich Petz oder schlicht Braun - wahrscheinlich wegen der Farbe meines zottigen Fells... In unserem Domizil könnt ihr meine Schwestern und mich beim Spielen beobachten. Lest das Schild und ergänzt dann ebenso spielend folgenden Satz.“

Im Winter, wenn es eisig kalt wird, suchen sich Bären ein lauschiges Plätzchen und halten...

- d.  Winterstarre
- e.  Winterschlaf
- f.  Winterruhe



1



25. „Da meine großen Augen unbeweglich sind, drehe ich einfach meinen Kopf, um alles zu sehen. Beim Beutefang verlasse ich mich aber vor allem auf mein ausgezeichnetes Gehör! Das leiseste Rascheln nehme ich wahr. Nicht eine einzige Maus ist mir bisher entwischt.“



Das Nest in Felsnischen und Höhlen nennt man auch:

- e.  Klaus                      g.  Peter  
 f.  Horst                      h.  Karl

1

26. „Ich trage eine schwarze Gesichtsmaske wie Zorro und mein buschiger Schwanz ist geringelt wie das Hemd eines Matrosen. Überhaupt bin ich ein kleines, putziges Kerlchen und das, obwohl ich ein Bär bin!“

Waschbären leben in der Nähe von...

- e.  Feldern und Wiesen  
 f.  Wäldern und Bäumen  
 g.  Teichen und Sümpfen  
 h.  Menschen und Tieren

1



27. „Meine Mama nennt mich Frischling - Grunz - dabei bin ich schon ganze drei Monate alt! Mein Bruder ärgert mich immer und frisst mir alle Rüben, Wurzeln und Eicheln vor der Schnauze weg. Er will nämlich genauso stark werden wie Papa, der Keiler.“

Könnt ihr euch vorstellen, wie viele Kinder die Bache (weibliches Wildschwein), mit einem Wurf zur Welt bringen kann?

- e.  bis zu 5  
 f.  bis zu 10  
 g.  bis zu 15  
 h.  bis zu 20

1



28. „Stellt euch vor, wenn ich meine Flügel ausbreite, beträgt die Spannweite bis zu 2,80 Meter!!! Zum Vergleich: Eine normale Haustür ist 2,50 Meter hoch. Von meinen Artgenossen unterscheide ich mich durch einen Halskragen aus braunen Federn. Diesem Merkmal verdanke ich auch meinen eigenwilligen Namen.“



Man nennt diese Greifvögel...  
 (Tipp: Mehrere Antworten sind richtig!)

- e.  Kuttengeier  
 f.  Papstgeier  
 g.  Mönchsgeier  
 h.  Klostergeier

2



Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

Max. Punktzahl

29